



# WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

**2023/24**

**SAS HAGMANN GMBH & CO. KG**



## Inhaltsverzeichnis

1.	Über uns .....	1
2.	Die WIN-Charta.....	3
3.	Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement .....	5
4.	Unsere Schwerpunktthemen .....	6
	Leitsatz 2 - Wohlbefinden der Mitarbeiter.....	7
	Leitsatz 4 - Ressourcen.....	9
5.	Weitere Aktivitäten .....	12
	Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	12
	Umweltbelange.....	13
	Ökonomischer Mehrwert.....	15
	Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	17
	Regionaler Mehrwert.....	18
6.	Unser WINI-Projekt .....	20
7.	Kontaktinformationen .....	23
	Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	23
	Impressum.....	23

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die im Jahre 1996 gegründete SAS Hagmann GmbH & Co. KG. ist ein unabhängiges, familiengeführtes, analytisches Auftragslabor mit Sitz in Horb a.N., Deutschland. Unser Ziel ist die Zufriedenheit unserer Kunden. Diese unterstützen wir mit unserer langjährigen Erfahrung bei der:

- Qualitätskontrolle für den Wareneingang, Prozess und Warenausgang
- Validierung und Überwachung von Prozessen
- Rückstandsanalyse auf Medizinprodukten
- Identifizierung von Verunreinigungen auf Oberflächen
- Requalifizierung von Bauteilen aus der Automobilindustrie

Viele Prozesse lassen sich durch regelmäßige Kontrollanalysen verbessern.

Dies bringt folgende entscheidende Vorteile:

- Nachweis der Qualität für den Endkunden
- Absicherung der gleichbleibenden Qualität
- Erfüllung von nationalen und internationalen Anforderungen

Unser Expertenteam unterstützt unsere Kunden, den hohen Anforderungen an die Qualität im Bereich Automotive, Luftfahrttechnik, Pharmaindustrie und Medizintechnik gerecht zu werden.

Die internationale Anerkennung ist durch Akkreditierung nach DIN EN ISO 17025 und GMP-Bestätigung gegeben und wurde am 15.12.2016 durch die Anerkennung der ZLG erweitert.

2021 wurde sowohl die Akkreditierung als auch die Anerkennung um wichtige Gerätetechnik ergänzt und 2023 bestätigt.

Unsere Dienstleistungen werden im Rahmen der regulatorischen Anforderungen auf die Wünsche unserer Kunden abgestimmt. Nach regelmäßiger Kontrolle der Prüfverfahren empfehlen wir unseren Kunden die optimale Vorgehensweise.

Der Firmengründer Dipl.-Ing. M. Hagmann steht zur Lösung von Streitfällen als vereidigter Sachverständiger in der analytischen Chemie (Schwerpunkt metallische Werkstoffe) gerne zur Seite.

Innerhalb von 25 Jahren wuchs das Unternehmen stetig und nun kümmern sich circa 30 Mitarbeiter um die Zufriedenheit unserer Kunden. Zu Beginn siedelte sich das Unternehmen in einigen Räumen des Innovationszentrum Horb an. Nach dem Erwerb des Gebäudes wurden die Räumlichkeiten 2020 umgebaut, sodass das in Gültstein eröffnete Zweitlabor mit dem Gründungslabor in den neuen Räumlichkeiten in Horb vereinigt werden konnte. Dies vereinfacht heute die Zusammenarbeit der vielseitigen Laborbereiche.

# ÜBER UNS

## **WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ**

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

# DIE WIN-CHARTA

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

## Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

## ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig> .

# CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

## 3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 02/2023

### ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Neugestaltung des SAS Außenbereiches

Schwerpunktbereich:

Energie und Klima     Ressourcen     Bildung für nachhaltige Entwicklung

Mobilität     Integration

Art der Förderung:

Finanziell     Materiell     Personell

Umfang der Förderung: 1500€ und ca. 10 Arbeitsstunden

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

#### **Leitsatz 02: Wohlbefinden der Mitarbeitenden:**

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

#### **Leitsatz 04: Ressourcen:**

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

#### **Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind**

„Unserer Zukunft liegt in guten und zufriedenen Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten.“ Dieser Satz beschreibt die Unternehmensphilosophie in unserem QMH.

Daher ist es schon immer unser Ziel die Zufriedenheit unserer Mitarbeiter zu steigern, denn begeisterte, qualifizierte Mitarbeiter bereichern und sichern den Erfolg des Unternehmens.

Nur durch zufriedene Mitarbeiter ist der ständige Fortschritt unserer Analysemethoden gewährleistet, mit welchen wir die stetig steigenden Anforderungen unserer Kunden erfüllen.

Als Dienstleister sind die Mitarbeiter das Herzstück eines erfolgreichen Unternehmens. Für uns als familiengeführtes Unternehmen stehen vor allem die Menschen im Vordergrund. Denn wir sehen den Menschen im Mitarbeiter. Diese sollten sich an ihrem Arbeitsplatz möglichst wohlfühlen und sich weiterentwickeln können.

Als chemisches Labor ist uns der Einfluss verschiedener Rohstoffe, ihrer Gewinnung, Verarbeitung und Entsorgung, auf Natur, Umwelt und den Menschen sehr bewusst.

Im täglichen Laborbetrieb sind Einwegprodukte aus Kunststoffen nahezu unverzichtbar. Zur Ressourcenschonung und Müllvermeidung suchen wir laufend innovative Einsparungs- und Wiederverwertungsmöglichkeiten.

Unserem Unternehmen sowie unseren geschulten und sensibilisierten Mitarbeitenden liegt der Umweltschutz sehr am Herzen.

Daher soll durch laufende Verbesserungen die Ressourceneffizienz Stück für Stück gesteigert werden. Wir begrüßen und unterstützen einen Transfer der Verbesserungen der Ressourceneffizienz vom Arbeitsplatz ins Privatleben.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 2 - Wohlbefinden der Mitarbeiter

### ZIELSETZUNG

Da der Umbau der Innenräume weitestgehend abgeschlossen ist, soll nun auch der Außenbereich des Betriebsgeländes verändert werden. Dabei soll ergänzend zum Bistro eine Pausenzone im Grünen geschaffen werden. Eine selbstgebaute Palettenlounge aus angesammelten Paletten aus unserem Lager soll die Mitarbeitenden zum Entspannen in der Sonne einladen. Weitere Gartenmöbel sollen es ermöglichen gemeinsam die Mittagspause im Freien zu genießen. Durch die Montage einer Markise sollen zudem schattige Plätze geschaffen werden, die es ermöglichen auch an heißen Tagen die Außenplätze zu nutzen. Um den schattigen Bereich zu erweitern werden zusätzlich zwei Sonnenschirme aufgestellt.

Weiter ist in Planung die Mitarbeiter in Ihrer Gesundheitsvorsorge, durch eine Krankenzusatzversicherung, zu unterstützen.

Um den Erfolg unserer Bestrebungen zu prüfen und mögliche Mängel erkennbar zu machen und auszuräumen, soll in diesem Jahr ein Fragebogen zur Mitarbeiterzufriedenheit erstellt werden. Dieser Fragebogen soll zukünftig jährlich anonym von jeder Mitarbeiterin/ jedem Mitarbeiter ausgefüllt werden und anschließend gewissenhaft ausgewertet werden. Anschließend sind bei Problemen die passenden Maßnahmen zu entwickeln.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Neue Gartenmöbel für den Außenbereich
- Montage einer Markise und Aufstellen zweier großer Sonnenschirme
- Einführung einer freiwilligen Krankenzusatzversicherung für jeden Mitarbeiter
- Durchführung einer Mitarbeiterbefragung

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Außenbereich wurde mit neuen Sitzbänken und Tischen ausgestattet um an sonnigen Tagen die Mittagspause gemeinsam in der Gruppe im Freien verbringen zu können. Aus alten Einwegpaletten, welche sich über längere Zeit bei uns angesammelt hatten wurde eine Sitzecke im Außenbereich gebaut. Durch eine Markise und zwei große Sonnenschirme wurden schattige Plätze geschaffen um auch an heißen Sommertagen den Außenbereich genießen zu können. Die Neugestaltung des Außenbereiches wurde von den Mitarbeitern sehr gut angenommen.

Die Krankenzusatzversicherung der Mitarbeiter wurde abgeschlossen.

Zusätzlich wurde eine freiwillige Altersvorsorge von dem zuständigen Versicherungsvertreter vorgestellt und anschließend konnten sich die Mitarbeiter in der Personalabteilung dafür anmelden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Die Mitarbeiterbefragung wurde im Zeitraum vom 01. Dezember 2023 bis zum 31.01.2024 durchgeführt und anschließend ausgewertet.

## INDIKATOREN

Indikator 1: Auswertung der Mitarbeiterbefragung

- Die Mitarbeiterbefragung ergab eine weitestgehend positive Rückmeldung für das Arbeitsumfeld und -bedingungen. Was sich vor allem bei der Frage der geplanten zukünftigen Betriebszugehörigkeit zeigte.
- Um die Kommunikation im Unternehmen zu verbessern, sollen die Mitarbeiterbesprechungen regelmäßig stattfinden. Auch im kleineren Rahmen sollen monatliche Abteilungsgespräche eingeführt werden. Die Mitarbeiterbefragung soll zukünftig jährlich durchgeführt werden um negative Entwicklungen und Unzufriedenheit schnell zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.

Indikator 2: freiwillige Altersvorsorge

- Die freiwillige Altersvorsorge wird sehr gut angenommen. Ein Großteil der Mitarbeitenden hat das Angebot angenommen.
- Die Vorstellung der freiwilligen Altersvorsorge soll in regelmäßigen Abständen für neue Mitarbeiter wiederholt werden.

## AUSBLICK

Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden bleibt weiterhin ein zentraler Bestandteil der unternehmerischen Bestrebungen und daher auch eines unserer Schwerpunktthemen im nächsten Jahr.

Um die physischen und psychischen Gefahren der Tätigkeiten abschätzen zu können wird eine zusätzliche Mitarbeiterbefragung dieser Aspekte stattfinden.

Durch die Weiterführung verschiedener Firmenveranstaltungen, wie dem jährlich stattfindenden Radausflug und der Weihnachtsfeier, wird der Zusammenhalt der Mitarbeitenden gestärkt.

Auf die Rückmeldung der Mitarbeitenden durch die Mitarbeiterbefragung soll verstärkt eingegangen werden.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Leitsatz 4 - Ressourcen

### ZIELSETZUNG

Um die Reduktion von Verbrauchsmaterialien weiter voranzutreiben, soll die Schulungsreihe des letzten Jahres, vor allem für die neuen Mitarbeiter, wiederholt werden. Zusätzlich zur Wiederholung der Schulungsinhalte, soll eine Diskussionsrunde angeschlossen werden, um den Umgang mit den bisherigen Maßnahmen zu besprechen. Hierbei ist das Ziel die bisherigen Maßnahmen zu bewerten und im Team zu verbessern bzw. weiterzuentwickeln.

Um die Entwicklung des Ressourcenverbrauchs darstellen zu können, soll eine Aufstellung des Jahresverbrauchs verschiedener Verbrauchsmaterialien entwickelt werden. Diese soll es in den nächsten Jahren ermöglichen die oben getroffenen Maßnahmen quantitativ zu bewerten.

Zur Verstärkung der Ressourcensensibilität der Mitarbeiter sollen in regelmäßigen Abständen Thementage stattfinden. Themen könnten aus den Bereichen Wasser, verschiedene Verbrauchsmaterialien und Energie stammen. Die Thementage sollen zur Ressourceneffizienz im Unternehmen anregen, jedoch sollen auch Anreize geschaffen werden die Sparmaßnahmen im Privaten umzusetzen. Die Informationen zu den Themen können von interessierten Mitarbeitern vorgeschlagen, erarbeitet und vorgestellt werden.

### ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Wiederholung und Besprechung der Schulung zur Reduktion der Verbrauchsmaterialien
- Aufstellung des Jahresverbrauchs an Lösungsmitteln und Einwegmaterialien
- Thementag Energie

### ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Wiederholung der Schulung aus den Vorjahren während der monatlichen Laborbesprechungen wurde gut aufgenommen. Vor allem für die neuen Mitarbeiter waren die detaillierten Informationen hilfreich. Durch die zurückgelegte Versuchsphase konnten positive und negative Auswirkungen der getroffenen Maßnahmen erkannt werden. So konnten neue mögliche Maßnahmen für einige Bereiche ermittelt werden, welche innerhalb des nächsten Jahres ausprobiert werden sollen.

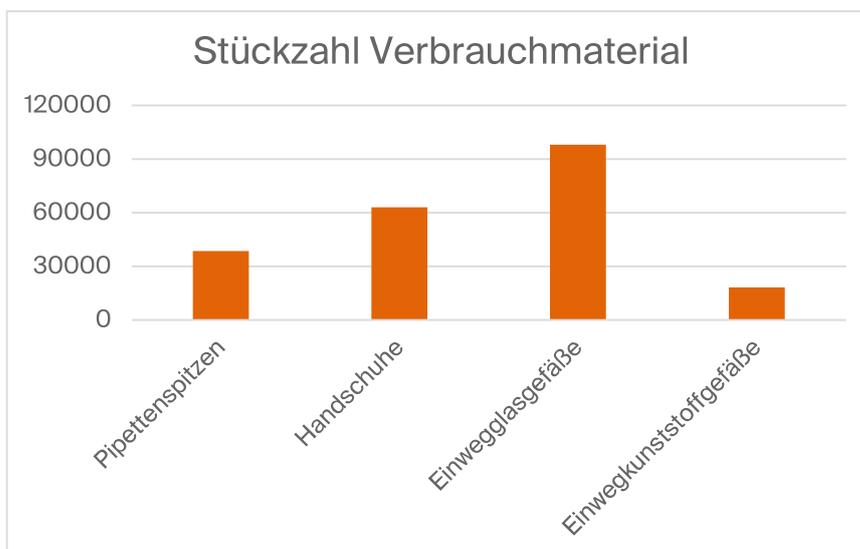
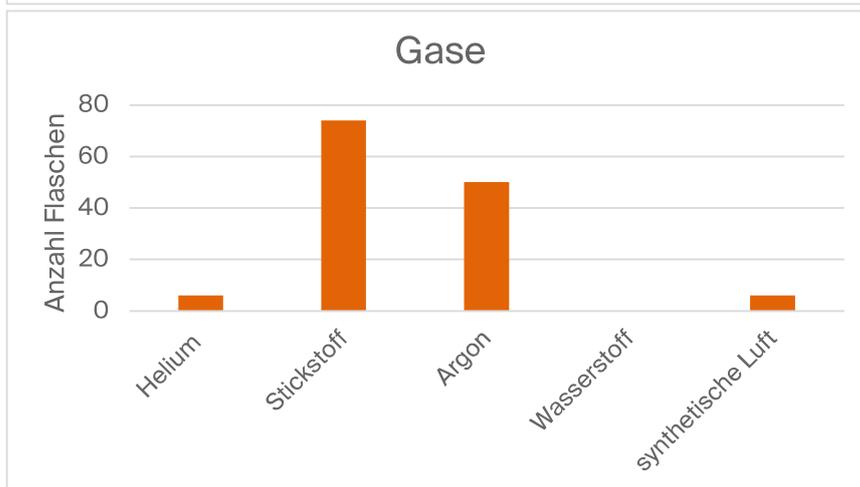
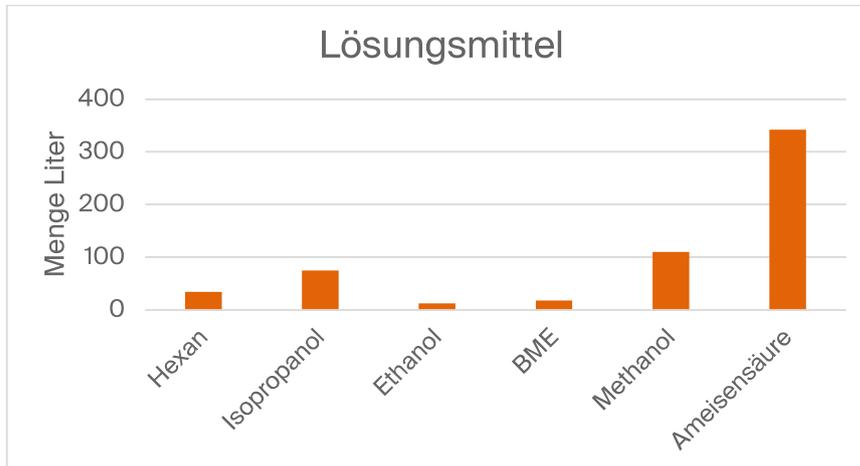
Der Verbrauch von den wichtigsten verwendeten Lösungsmitteln Hexan, 2-Propanol (Isopropanol), Ethanol, tert. Butylmethylether (BME), Methanol und Ameisensäure wurde ermittelt und grafisch dargestellt. Analog wurden die verwendeten Gase und Verbrauchsartikel wie Pipettenspitzen, Handschuhe, Einwegglasgefäße und Einwegkunststoffgefäße ausgewertet.

Tetrachlorkohlenstoff wird nicht mehr verwendet.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## INDIKATOREN

Indikator 1: Auswertung Lösungsmittel und Verbrauchsmaterialien



# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## AUSBLICK

Die ermittelten Maßnahmen für die Ressourcenschonung im Labor sollen nächstes Jahr erneut besprochen und bewertet werden, dies soll einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten.

Um den Lösungsmittelverbrauch nicht weiter zu steigern sollen mit den Kunden Möglichkeiten zur Extraktion im Rahmen der normativen Vorgaben entwickelt, welche geringere Lösungsmittelvolumina benötigen.

Die Menge der Verbrauchsmaterialien sollen weiter überwacht werden und Möglichkeiten zur Einsparung ermittelt werden.

Die Ermittlung der Verbrauchsmaterialien, Gase und Lösungsmittel diene als erste Grundlage für die Erstellung einer Treibhausgasbilanz im nächsten Bericht.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Mitarbeiterbefragung mit Fragen zu Diskreminierung und Gleichberechtigung

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Mitarbeiterbefragung wurde vom 01.12.2023 bis zum 31.01.2024 durchgeführt und anschließend ausgewertet. Diese ergab keine Benachteiligung aufgrund von Alter oder Herkunft. Jedoch eine angegebene Benachteiligung aufgrund des Geschlechtes. Diesem Einzelfall wird nachgegangen um eine mögliche Diskreminierung zu beenden.

Ausblick:

- Die Mitarbeiterbefragung soll zukünftig jährlich durchgeführt werden um negative Entwicklungen und Unzufriedenheit schnell zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen ergreifen zu können.
- Um die Rückverfolgbarkeit unserer für die Analysen eingesetzter Materialien für unsere Kunden zu ermöglichen, werden zukünftig mehr Informationen über die Materialien in den Prüfberichten aufgeführt.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als Dienstleister stehen wir mit unseren Kunden bei jedem Projekt in engem Kontakt um für ihre individuellen Anforderungen die optimale Vorgehensweise zu finden.
- Durch jährliche Kundenbefragungen (März 2023) können wir unsere Leistungen regelmäßig verbessern. Zusätzlich besteht die Möglichkeit durch ein Kundenaudit einen genauen Einblick in unsere Arbeitsweise zu erhalten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Kundenbefragung wurde im März 2023 und März 2024 durchgeführt und ausgewertet.
- Die Befragungen ergaben: Weitestgehend sehr gute Rückmeldung der Kunden. Einzelne negative Rückmeldungen wurden intern und mit den Kunden analysiert.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Es findet weiterhin eine jährliche Kunden- und Lieferantenbewertung statt.
- Durch unsere neu gestaltete Homepage und einen neuen Auftritt auf Social Media Plattformen soll eine bessere Kommunikation ermöglicht werden.
- In unseren Prüfberichten werden detailliertere Informationen über alle verwendeten Materialien aufgeführt um unseren Kunden eine bessere Rückverfolgbarkeit unserer Lieferkette zu ermöglichen.

## Umweltbelange

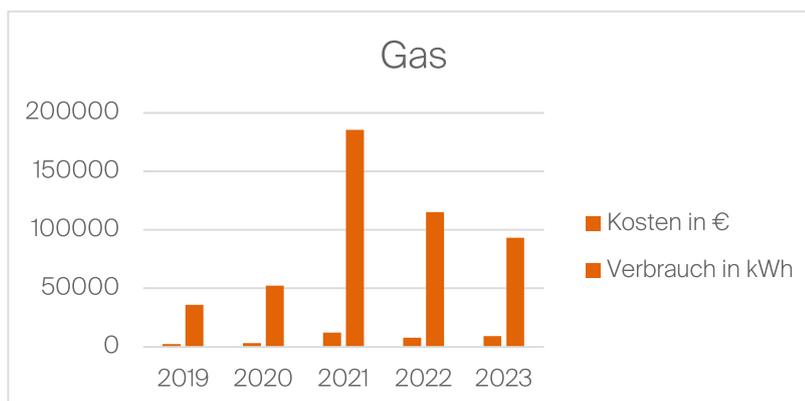
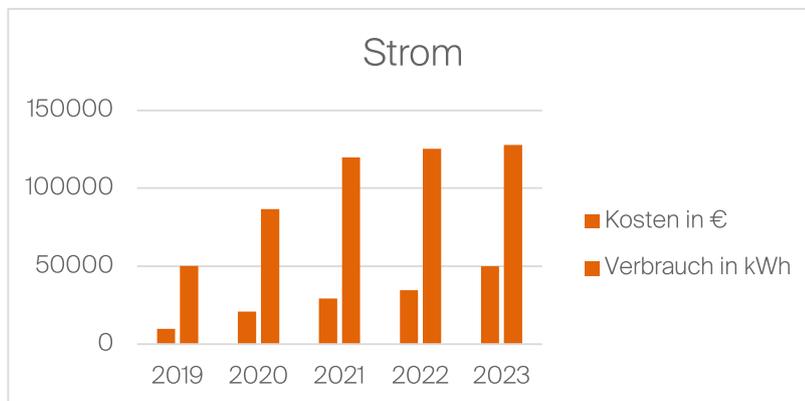
### LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Statistische Auswertung der Energie- und Wasserkosten der letzten 5 Jahre

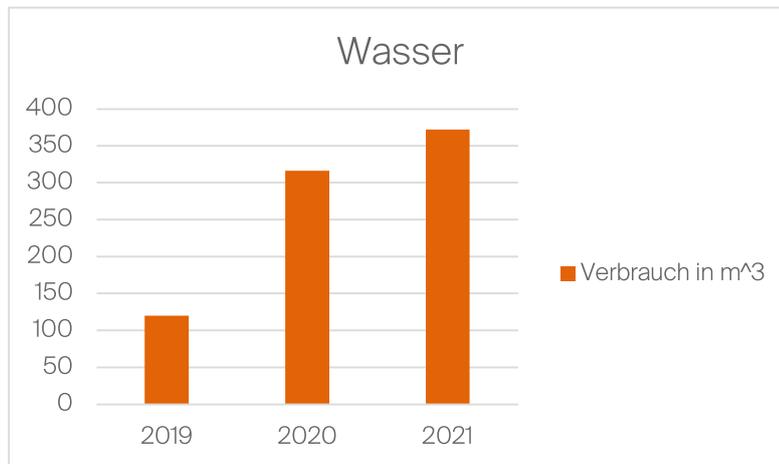
Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Strom- und Gasverbräuche von 2019 bis 2023 wurden aufgestellt.



## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die Wasserverbräuche von 2019-2021 wurden aufgestellt.



Ausblick:

- Wir wollen alle Daten zusammenzutragen, welche für die Erstellung einer Treibhausgasbilanz benötigt werden und eine erste Treibhausgasbilanz für das Unternehmen erstellen. Dafür wird ein Team gebildet, welches die Treibhausgasbilanz erarbeiten soll.

### LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Überwachung durch ZLG und DAkKS
- Ringversuchsteilnahme in mehreren Bereichen
- Lieferantenbewertung anpassen
- Beurteilung der Kundenbeschwerden im Management-Review
- Anpassung einer Analysenmethode, sodass auf Tetrachlorkohlenstoff verzichtet werden kann

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Von Mai bis Juni 2023 fanden insgesamt 3 Begutachtungen durch die ZLG und die DAkKS statt, welche erfolgreich absolviert wurden.
- Im Jahr 2023 wurden die Ringversuche von externen Veranstaltern in den Bereichen Partikel, ICP-MS, REM-EDX und FT-IR bestanden. Außerdem wurden interne Ringversuche in den Bereichen GC-MS und ICP-MS bestanden. Im Frühjahr 2024 fand ein weiterer Ringversuch im Bereich GC/GCMS statt. Eine Auswertung liegt bisher noch nicht vor.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Eine Analysenmethode wurde angepasst, sodass nun kein Tetrachlorkohlenstoff mehr verwendet wird.

Ausblick:

- Weiterhin werden regelmäßig in allen Bereichen Ringversuche stattfinden.
- Das Leistungsverzeichniss wird überarbeitet und soll so den Kunden einen besseren Überblick über die möglichen Prüfungen und die dadurch entstehenden Kosten ermöglichen.
- Wir befinden uns im laufenden Prozess der GLP-Zulassung um weitere regulatorische Anforderungen nachweisen zu können.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Beibehaltung der Wachstumstendenz des Unternehmens
- Überstundenabbau der Mitarbeiter durch Anpassung der Arbeitsprozesse

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das Unternehmen ist 2023 weiter gewachsen.
- Die Arbeitsprozesse sind in einem ständigen Verbesserungsprozess. Im Zeitraum der Zielbearbeitung wurden mehrere neue Mitarbeiter eingestellt und in den Prozess eingearbeitet. Durch regelmäßige Teambesprechungen der einzelnen Abteilungen, sowie zwischen den Abteilungen werden interne Arbeitsabläufe stetig an die Bedürfnisse der Mitarbeiter und des Arbeitsaufkommens angepasst. Der Überstundenabbau hat bisher noch nicht im gewünschten Rahmen stattgefunden.

Ausblick:

- Beibehaltung der Wachstumstendenz des Unternehmens
- Durch einen stetigen Verbesserungsprozess sollen die Überstunden der Mitarbeiter weiter verringert und die Zusammenarbeit im Team vorangetrieben werden.
- Zur Unterstützung der Berufsbildung von Schülern werden weiterhin BOGY- bzw. BORS-Praktika angeboten.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schon seit langem werden wir in der Suche nach innovativen Lösungen durch Bacheloranden, Masteranden oder Doktoranden unterstützt. Diesen stehen zur Erstellung ihrer wissenschaftlichen Arbeiten neben verschiedensten Geräten, Materialien, sowie Chemikalien und der Erfahrungsschatz langjähriger Mitarbeiter zur Verfügung. In diesem Jahr sind zwei wissenschaftliche Abschlussarbeiten, sowie ein Jugend forscht - Projekt geplant.
- Seit 2014 ständige Teilnahme an ZIM-Projekten.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In 2023 wurde eine Bachelor- und eine Masterarbeit erfolgreich abgeschlossen.
- Im Januar 2024 wurde ein Jugend forscht-Projekt zum Thema CO<sub>2</sub>-Abbau in Mooren eingereicht, welches in Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern von einer Schülerin des Horber Gymnasiums erarbeitet wurde.
- Im Zeitraum von 2023 bis 2025 nehmen wir an einem ZIM-Projekt zur Entwicklung einer neuen Methodik zur Ermittlung des Gefährdungspotentials durch flüchtige Arsenverbindungen ausgehend von Pigmenten in historischen Objekten teil.

Ausblick:

- Das ZIM-Projekt soll weitergeführt werden.
- Es sind weitere Themen für Bachelor- und Masterarbeiten ausgeschrieben.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Firma befindet sich zu 100% in Familienbesitz. Die Aufsicht über die Finanzen hat Manfred Hagmann.
- Die Anschaffung von Neugeräten wird in unserer Prozessbeschreibung zur Qualifizierungsmaßnahme von Neugeräten geregelt. Dabei wird auch der Grund für die Neuanschaffung ausgearbeitet. Wird die Neuanschaffung eines Gerätes auf eine Steigerung des Analysenbedarfs zurückgeführt, wird ebenfalls die Neueinstellung von Mitarbeitern geprüft.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Neuanschaffung von Geräten wird in der Prozessbeschreibung zur Qualifizierungsmaßnahme von Neugeräten geregelt. Auf dieser Grundlage werden Neuanschaffungen beschlossen und mit den Mitarbeitern besprochen.

Ausblick:

- Weiterhin sollen Mitarbeiter frühzeitig über Finanzentscheidungen informiert werden.
- Die jährliche Geschäftsentwicklung wird jährlich kommuniziert.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit ist in unserem QMH festgelegt. Die Mitarbeitenden erklären sich jährlich mit einer Unterschrift in der Geheimhaltungsvereinbarung ihre Unabhängigkeit. Insbesondere sind finanzielle und/oder gesellschaftliche Beziehungen zu den Kunden der Geschäftsleitung mitzuteilen. Es soll eingeführt werden, dass in der ersten Besprechung des Jahres noch einmal darauf hingewiesen wird.
- Es sind für 2023 Mitarbeiterschulungen zum Thema Cybersicherheit geplant.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die Unabhängigkeit der Mitarbeiter wurde für den Zeitraum des Berichtes bestätigt.
- Die Schulung zum Thema Cybersicherheit wurde durchgeführt und hat großes Interesse bei den Mitarbeitern geweckt.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Die Unabhängigkeit der Mitarbeiter wird laufend durch interne und externe Audits überprüft.
- Durch das große Interesse bei den Mitarbeitern sollen weitere Schulungen oder Gesprächsrunden zum Thema Cybersicherheit stattfinden.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für eine angenehme Atmosphäre wurden nach dem Umbau im gesamten Gebäude Ölgemälde des Eutinger Malers Wolfgang Hehl aufgehängt (insgesamt 31 Stück)
- Wir stehen im ständigen Kontakt mit regionalen Schulen um Schülern im Zuge des BOGY- bzw. BORS-Praktikums Einblicke in den Laboralltag zu ermöglichen. Um den Ablauf der Praktika zu verbessern, sollen abteilungsspezifische Versuchspläne zur Durchführung während der Praktika erstellt werden.
- Jeder Mitarbeiter bekommt monatlich einen City Gutschein der Stadt Horb.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im Frühjahr 2023 waren zwei Schüler aus zwei Schulen im Umkreis für ein BOGY- bzw. BORS-Praktikum für eine Woche im Labor. Im Frühjahr 2024 waren drei weitere Schüler/innen für ein einwöchiges Praktikum im Labor.
- Der City-Gutschein der Stadt Horb wurde jedem Mitarbeiter ausgehändigt. Aufgrund der hohen Nachfrage wurde die Möglichkeit geschaffen den City Gutschein gegen einen Gutschein eines Blumengeschäftes in der direkten Nachbarschaft unseres Unternehmens umzutauschen.

Ausblick:

- Der Gutschein wird weiterhin jeden Monat ausgegeben. Außerdem wird ein zusätzlicher Gutschein als Geburtstagsgeschenk an jeden Mitarbeiter ausgegeben.
- Weiterhin sollen Praktika für Schüler/innen der Region möglich sein.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Kunden und Lieferanten sollen auf die WIN-Charta und die Vorteile des nachhaltigen Handels für Menschen, Umwelt und Unternehmen aufmerksam gemacht werden.
- Lieferanten werden verstärkt darauf hingewiesen, dass Bestellungen gesammelt verschickt werden und nicht in Teillieferungen aufgeteilt werden sollen.
- Mit einem Kunden werden kundenspezifische Analysenmethoden überarbeitet um die Verwendung von Tetrachlorkohlenstoff bei der Analyse zu beenden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unsere neue Homepage wurde Mitte 2024 veröffentlicht. Mit der neugestalteten Plattform werden unsere Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit besser nach Außen kommuniziert.
- Eine Analysenmethode wurde angepasst, sodass nun kein Tetrachlorkohlenstoff mehr verwendet wird.
- Im Rahmen der Nachhaltigkeitstage BW haben wir eine Handysammelaktion gestartet. Da wir als Unternehmen keine große Menge Altgeräte sammeln konnten, haben wir uns mit den Unternehmen in unserer Nachbarschaft verbunden und unsere Box in mehrere Unternehmen gebracht. Auf diese Weise konnten mehr Geräte gesammelt werden und die Sensibilität für das Thema geschaffen werden. Die Altgeräte wurden fachgerecht recyclet und der Erlös kam der Wilhelma in Stuttgart zugute.

Ausblick:

- Die Kommunikation der Tätigkeiten soll auf der Homepage weiter gepflegt werden.
- Um große Lösungsmittelmengen zu vermeiden sollen mit den Kunden den Anforderungen der Norm entsprechende Möglichkeiten zur Extraktion ausgearbeitet werden.

## 6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### **DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR**

Wie im Leitsatz 2 beschrieben soll zur Steigerung des Mitarbeiterwohlbefindens der Außenbereich als Entspannungs- und Essensbereich umgestaltet werden. Der bestehende Grünstreifen neben dem Sitzbereich, welcher mit verschiedenen Hecken überwachsen ist, soll vollständig ausgeräumt werden und neu bepflanzt werden.



Damit die Mitarbeitenden die Umgestaltung beeinflussen können, wurde entschieden, dass die Gartengestaltung als WIN-Projekt von den Mitarbeitenden selbst übernommen wird. Das gemeinsame Projekt soll den Zusammenhalt des Teams weiter stärken und die Freude über den Garten steigern.

Die Bepflanzung hat zum Ziel, dass die Mitarbeiter in einer angenehmen grünen Umgebung ihre Pausen verbringen können. Außerdem sollen die Pflanzen einen Sichtschutz für den Sitzbereich zur nahegelegenen Straße darstellen. Im Sinne unserer Umwelt soll der Bereich möglichst vielseitig an Pflanzenarten werden, damit dieser auch für Bienen und andere Insekten ein Wohlfühlplatz wird. Um das ganze Jahr ein angenehmes Blühbild zu gestalten soll bei der Bepflanzungsauswahl die Blütezeit der verschiedenen Pflanzen berücksichtigt werden. Neben verschiedenen Blumen sollen auch einzelne Nutzpflanzen Teil des Gartens werden. Kräuter, Beeren, Früchte oder auch Gemüse können anschließend im Betriebsbistro verarbeitet werden. Die Mitarbeiter können dann die Früchte ihrer Arbeit doppelt genießen.

# UNSER WIN!-PROJEKT

## ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Zur Vorbereitung der Fläche wurde ein Gartenbauer bestellt, welcher das vorhandene Wurzelwerk und die alte Erde abgetragen hat und die Fläche mit neuer Erde bestückt hat. (Kosten ca. 1000€)

Die Gestaltung der Fläche wird von 3 bis 5 freiwilligen Mitarbeitern durchgeführt (ca. 3 Arbeitsstunden)

Die Pflanzen zur Gestaltung werden gestellt. (Kosten ca. 500€)

## ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Der Grünstreifen wurde im Team von drei Mitarbeiterinnen neugestaltet. Der bestehende Baum blieb dabei erhalten um dem Garten Schatten zu spenden und den Vögeln, welche sich in den angrenzenden Hecken eingemischt haben einen zusätzlichen Rückzugsort zu bieten.

Der Garten wurde mit verschiedenen Johannisbeersträuchern zur Einfahrt hin abgegrenzt. Verschiedene Kräuter verfeinern unsere Speisen im betriebseigenen Bistro. Die Früchte einer Tomatenpflanze dienen als Zusatz in den Salaten der Mitarbeiter. Der gepflanzte Mangold und die Zucchini sind die Grundlage mehrerer Gerichte. Das Wissen, dass die Zutaten aus dem eigenen Garten kommen gab den Mitarbeitern ein gutes Gefühl. Bereits beim Einpflanzen wurden die verschiedenen Blüten der Kräuter und Blumen von vielen Insekten entdeckt. In den Pausen konnten die Mitarbeiter beobachten wie gut der blühende Pausenbereich auch von den Insekten angenommen wurde.



# UNSER WIN!-PROJEKT

Da die Menge an Kräutern, welche im Garten wuchsen nur schwer vollständig verbraucht werden konnten, entstand die Idee ein eigenes Kräutersalz herzustellen. Dieses konnten die Mitarbeiter dann in ihren eigenen Küchen verwenden.



## AUSBLICK

Da das Projekt bei den Mitarbeitern sowie bei Insekten und Vögeln sehr gut ankommt, haben wir uns dafür entschieden, das Projekt weiterzuführen und zu erweitern. Dafür soll ein weiterer Grünstreifen am Gebäude in ein Beet umgewandelt werden. Hier werden Beerensträucher und ein Fliederstrauch gepflanzt werden. Außerdem soll eine Weinrebe von einer Mitarbeiterin hier einen neuen Platz finden. Da sich der Grünstreifen direkt an der Gebäudewand befindet, sollen vor allem Sträucher gepflanzt werden um den dahinter liegenden Büroräumen im Sommer zusätzlichen Schatten zu spenden.

Da wir nach dem Gießen des Gartens im Sommer festgestellt haben, dass auch die Insekten und Vögel das zusätzliche Wasser immer mehr benötigen wollen wir ihnen dafür mehr Gelegenheiten bieten. Aus alten Vasen und Dekoartikeln der Mitarbeiter werden Vogel- und Insektentränken gebaut und zwischen den Grünflächen auf dem Betriebsgelände verteilt.

Um weitere Rückzugsorte für Vögel und Insekten auf unserem Gelände zu schaffen werden außerdem um das gesamte Gebäude Nistkästen und Insektenhotels verteilt. So wollen wir einen kleinen Beitrag zur Biodiversität und Artenvielfalt leisten.

## 7. Kontaktinformationen

### Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Jana Heizmann

Weberstraße 3

Telefon: 0745155703-59

Fax: 0745155703-60

E-Mail: [jana.heizmann@sashagmann.de](mailto:jana.heizmann@sashagmann.de)

Internet: [Start | SAS Hagmann](#)

### Impressum

Herausgegeben am 12.08.2024 von

SAS Hagmann GmbH & Co. KG

Weberstraße 3

Telefon: 0745155703-0

Fax: 0745155703-60

E-Mail: [info@sashagmann.de](mailto:info@sashagmann.de)

Internet: [Start | SAS Hagmann](#)

